

INFOS AUS LEHRE & VERWALTUNG

/// Vortragsreihe: „Verstehen, Verständigung und der Blick auf in Deutschland geführte Debatten: Von Israel/Palästina ausgehend“

Liebe Mitglieder und Angehörige der Akademie,

seit Monaten sind wir mit der erneuten Eskalation der Gewalt und dem Leid in Israel/Palästina und der Region konfrontiert, in deren Folge leider auch global Vorfälle von Antisemitismus und antimuslimischem Rassismus zunehmen. Zugleich beobachten wir nicht nur in Deutschland einen immer wieder auch simplifizierenden, historische Fakten ausblendenden, Gespräche/Debatten unterbindenden und polarisierenden Umgang mit der hochkomplexen Situation.

Wir möchten auf diese Situation mit einer Vortragsreihe reagieren. Die Veranstaltung ermöglicht im besten Fall ein besseres Verstehen der historisch gewachsenen Situation, zeigt Beispiele zur Verständigung auf, identifiziert Debattenkulturen in Deutschland, die Konfliktlösungen im Wege stehen und schafft Diskussionsforen dafür, wie sich gelingend gegen Antisemitismus und Rassismus einzusetzen ist. Dafür haben wir die folgenden Personen um einen Beitrag gebeten:

- Prof. Dr. Dr. h.c. Gudrun Krämer (Emerita, Institut für Islamwissenschaft der Freien Universität Berlin; ehemalige Direktorin der Berlin Graduate School Muslim Cultures and Societies)
„Zwei Völker in einem Land“: Koexistenz und Konflikt in Palästina/Israel
06.06.2024, 18:15 Uhr
- Prof. Dr. Meron Mendel (Professor für Soziale Arbeit an der Frankfurt University of Applied Sciences und Direktor der Bildungsstätte Anne Frank) und Saba-Nur Cheema (wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft, Goethe-Universität Frankfurt; ebenfalls angefragt, leider verhindert)
Israel-Palästina-Debatte und die Kunstfreiheit
04.07.2024, 18:15 Uhr
- Dr. Claudia Baumgart-Ochse (Leitung des Programmbereichs „Transnationale Politik“ am Peace Research Institute Frankfurt/Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung)
Geschichte, Land, Identität: Ist der israelisch-palästinensische Konflikt unlösbar?
11.07.2024, 18:15 Uhr

Die Vortragsreihe wird im Wintersemester fortgesetzt.

- Joanna Hassoun und Shai Hoffmann (Gesellschaft im Wandel und Transaidency e. V.)
eine Anfrage für einen Beitrag zum Thema „Antisemitismus und Rassismus“ läuft
(im Falle einer Zusage wird Titel und Termin im Newsletter bekannt gegeben)
- Prof. Dr. Hanna Pfeifer (Kooperationsprofessur für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Radikalisierungs- und Gewaltforschung an der Goethe-Universität Frankfurt und am Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung) und Dr. Irene Weipert-Fenner (Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, HSFK; ebenfalls angefragt, leider verhindert):
Israel-Gaza im deutschen Kriegsdiskurs. Eine kritische Bestandsaufnahme
24.10.2024, 18:15 Uhr

Alle Beiträge finden als Zoom-Meeting statt. Bei Interesse bitten wir darum, sich **bis zum 27.05.2024** mit der Uni-Mailadresse anzumelden: kakuwiss@kunstakademie-muenster.de. Sie erhalten/Ihr erhaltet dann vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin die Zugangsdaten.

Beste Grüße, Nina (Gerlach) und Stefan (Hölscher)

INFOS AUS LEHRE & VERWALTUNG

/// Exkursion der Werkstatt Digitale Kunst zur Superbooth Berlin:

Vom 16. bis 18. Mai gibt es die Möglichkeit, an einer Exkursion zur Superbooth Messe für analoge Klangerzeugung und Klangkunst in Berlin teilzunehmen.

Dazu sind 5 Plätze für Studierende frei, die Reise wird finanziell von Seiten der Kunstakademie Münster unterstützt. Es gibt eine Selbstbeteiligung der Teilnehmenden um die 70,00 Euro.

Das Programm für Berlin:

Am Donnerstag, den 16. Mai ist Vormittags Anreisetag aus Münster. Nachmittags, nach Einchecken findet ein Treffen mit Tim Charlemagne statt – Klangkünstler, Entwickler von Audio-Plug-Ins für Ableton Live, MAX Msp Experte. Er gibt einen Einblick in seine Arbeiten und stellt die Superbooth Messe vor.

Am Freitag, den 17. Mai besuchen wir zusammen mit Tim Charlemagne ganztägig die Superbooth Messe, dort vor allem das Studio für elektroakustische Musik der Akademie der Künste Berlin und werden mit Herstellern von Audiotechnik, die wir in der Akademie benutzen, ins Gespräch kommen.

Ziel ist zum einen ein Überblick über die technischen Möglichkeiten für Klangkunstgestaltung, zum anderen die Inspiration zu eigenem Schaffen im Klangkunststudio der Kunstakademie.

Samstag ist Rückreisetag nach Münster.

Weitere Infos zur Superbooth: > <https://www.superbooth.com/de/>

Anmeldung mit kurzer E-Mail an enstěj@kunstakademie-muenster.de

Bereits veröffentlichte, weiterhin relevante Beiträge:

/// +++ Noch Plätze frei für Workshop +++ „Live Regie mit der Telepresence Toolbox – Methoden zur Inszenierung und Übertragung von live Ereignissen“ > Weitere Infos

Kontakt Prof. Noline van Harskamp: vanharskamp@kunstakademie-muenster.de

Workshopleitung: Luis Neuenhofer

- Fr., 03.05. und Sa., 04.05., 13:00–18:00 Uhr
- Fr., 07.06. und Sa., 08.06., 13:00–18:00 Uhr
- Abschlusspräsentationen und Web-Launch Di., 09.07. (tbc)

/// Vorlesung Kunst & Recht am 03.05.2024, ab 14:00 Uhr /// „Know your rights – as an artist!“ ITM, Seminarraum im 3. OG, Leonardo-Campus 9.

Eine Teilnahme ist in bestimmten Ausnahmefällen über Zoom möglich.

Anmeldung an: marie-therese.wirtz@uni-muenster.de bis zum 30.04.2024

▼ Fortsetzung

INFOS AUS LEHRE & VERWALTUNG

Bereits veröffentlichte, weiterhin relevante Beiträge:

/// Nominierung Stipendienvergabe 2024:

Für folgende Stipendien erfolgen in diesem Sommersemester die Nominierungen:

- Studienstiftung des deutschen Volkes
- Cusanus Stipendium
- Bundespreis für Kunststudierende

Die Teilnahme am jeweiligen Auswahlverfahren erfolgt auf Vorschlag der Kunstakademie. Pro Klasse und Stipendium kann 1 Vorschlag gemacht werden.

Bewerbungsfrist: Fr., 27.05.2024, 12:00 Uhr › Weitere Infos

/// Wartung der Brandmeldeanlage – **Termin verschoben:** ~~Donnerstag, 18.04.~~ → **Freitag, den 03.05.**

Die akustische Alarmierung soll im Zeitraum von 07:00 bis 7:45 Uhr erfolgen, die Überprüfung der einzelnen Rauchmelder wird im Laufe des Tages erfolgen.

/// Kunstakademie und UKM starten außergewöhnlichen Kunst-und-Bau-Wettbewerb: Das Universitätsklinikum Münster (UKM) schreibt anlässlich des Neubaus des „Medizinischen ForschungsCentrum“ – MedForCe – einen Kunst-und-Bau-Wettbewerb aus. An mehreren Standorten im Innen- und Außenraum soll dauerhaft Kunst realisiert werden.

In Kooperation mit der Kunstakademie Münster richtet sich dieser Wettbewerb ausschließlich an die Studierenden der Akademie. Teilnehmen können Einzelpersonen oder Gruppen aller Studiengänge. Die Teilnahme wird jedoch höheren Semestern empfohlen.

Alle Infos: › <https://www.kunstakademie-muenster.de/hochschule/veranstaltungsreihen-und-projekte/medforce>

/// „Labor der Künste 2024“ in Montepulciano: Das Kolleg der Künste Montepulciano bietet auch in diesem Jahr Studierenden aller Kunst- und Musikhochschulen des Landes NRW verschiedene Arbeitsaufenthalte mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Disziplinen im Palazzo Ricci in der Toskana an.

Bewerbungsfrist: 28.04.2024

› Bitte beachten Sie die Ausschreibungsbedingungen und weiteren Informationen

› Erster Eindruck vom „Labor der Künste“

› Ausführliche Doku vom Kolleg auf Vimeo über das Projekt 2021

▼ Fortsetzung

ASTA/STUPA

Bereits veröffentlichte, weiterhin relevante Beiträge:

/// Studierendenauf Ruf: Ausschüsse und Gremien

Liebe Studierende,

im Rahmen der nächsten Senatssitzung haben wir als studentische Vertretung die Möglichkeit Studierende für kommende Ausschüsse und Gremien vorzuschlagen. Gesucht werden:

- 1) **Ordnungsausschuss** (Amtszeit 05.07.2024 bis 04.07.2025 / tritt nur bei Bedarf zusammen)
2 x studentische Mitglieder
- 2) **Wahlausschuss zur Wahl des Senats** (eine Sitzung im Juni zur Auszählung der Stimmen)
1 x studentisches Mitglied
- 3) **Wahlprüfungsausschuss zur Wahl des Senats** (tritt nur zusammen sofern die Wahl angefochten wird)
1 x studentisches Mitglied

Informationen zu den jeweiligen Gremien findet ihr unter:

› <https://www.kunstakademie-muenster.de/infos-fuer-studierende/ordnungen-und-bekanntmachungen>.

Solltet ihr Interesse haben schreibt uns gern bis zum **30.04.2024** per E-Mail an:

b_arsl02@uni-muenster.de

eiselt@uni-muenster.de

Viele Grüße,
Berfin und Ronja

▼ *Fortsetzung*

TERMINE

Ausstellungseröffnungen:

- /// Sa., 27.04., 15:00 Uhr /// Maik und Dirk Löbber u. a. /// Intervention: Fehlstellen /// Kunsthaus NRW gGmbH, Abteigarten 6, 52076 Aachen – Kornelimünster ▶ **Mehr**
- /// Sa., 27.04., 17:00 Uhr /// Martin Meiswinkel u. a. /// Raum im Raum /// Kunstverein Germersheim e. V., Zeughausstraße 10, 76711 Germersheim ▶ **Mehr**
- /// Fr., 03.05. – So., 05.05. /// Keren Cytter, Andreas Köpnick, Michael Sistig /// Twice Nice Nice /// Ruffactory Köln, Zugang Uber Venloer Str. 474, 50825 Köln ▶ **Mehr**
- /// Fr., 03.05., 19:00 Uhr /// Katja Kottmann /// Kommt Zeit, ... /// Nachtspeicher23, Lindenstraße 23, 20099 Hamburg ▶ **Mehr**
- /// Fr., 03.05., 19:00 Uhr /// Hugo Boguslawski /// Bilder von anderen Orten /// Virtuell-Visuell e. V., c/o, franz* Kultur-Mitte Dorsten, Lippestraße 5 (Franziskanerpassage), 46282 Dorsten ▶ **Mehr**
- /// Sa., 04.05., 14:00 Uhr /// Wiebke Bartsch, Gertrud Neuhaus, Bettina Zumdick /// Oje, was habe ich getan /// Leerstand Königstraße 44, zweite Etage, Münster ▶ **Mehr**
- /// Sa., 18.05., 19:00 Uhr /// Klasse Cornelius Völker /// Salz für die Augen /// Forum Kunst am Friedrichsplatz, Friedrichsplatz 4, 78628 Rottweil ▶ **Mehr**
- /// Fr., 24.05.–So., 26.05. /// Opern House 2024 /// 20 Jahre Speicher II /// Künstler*innenateliers, Kunsthalle Münster, Mike Karstens Galerie, Hafenweg 28, 48155 Münster ▶ **Mehr**

▼ *Fortsetzung*

TERMINE

Weitere Veranstaltungen:

- /// **Lunchlecture:** Jeden Dienstag, 13:00 – 14:00 Uhr /// Prof. Dr. Erwin-Josef Speckmann, Prof. Andreas Köpnick
/// per Zoom ohne Voranmeldung jederzeit reinschauen: ▶ <https://www.zoom.us/j/94027239399/>
Meeting-ID: 940 2723 9399 (Kein Passwort)

- /// **Münster Lecture:** Di., 30.04., 18:00 Uhr /// Iman Issa /// Kunstakademie Münster, Hörsaal,
Leonardo-Campus 2, 48149 Münster ▶ **Mehr**

- /// **Münster Lecture:** Di., 07.05., 18:00 Uhr /// Moritz Scheper /// Platz ist in der kleinsten Hütte. Off-Spaces &
Peripherie /// Kunstakademie Münster, Hörsaal, Leonardo-Campus 2, 48149 Münster ▶ **Mehr**

- /// **Gastvortrag:** Mi., 08.05., 10:00 Uhr /// Dr. Jun Jiang /// Atlas of World Art History: The China Pavilion at the
Venice Biennale 2024 /// Kunstakademie Münster, Hörsaal, Leonardo-Campus 2, 48149 Münster ▶ **Mehr**

- /// **Ringvorlesung Saloon Arts Education:** Mi., 08.05., 18:00 Uhr /// Dora Celentano /// Beyond Boundaries –
Impulse und Reflexionen aus einem Unterrichtsprojekt zu William Kentridge /// Online via Zoom ▶ **Mehr**

- /// **Tagung „Stabiles Zittern – Transformative Praktiken in Art Education (Stable Trembling – Transformative
Practices in Art Education)“** mit Prof. Dr. Gesa Krebber und Prof. Dr. Johanna Tewes ///
Do., 19.09.–Fr., 20.09. /// Kunstakademie Münster, Leonardo-Campus 2, 48149 Münster ▶ **Mehr**

▼ *Fortsetzung*

Verantwortlich für den Inhalt: Martin Lehmann
Leiter Stabsstelle Presse, Kommunikation, Medien
0251 83 61137 | martin.lehmann@kunstakademie-muenster.de
Leonardo-Campus 2, Raum 137

Themen und Termine schicken Sie bitte an:
kalender@kunstakademie-muenster.de

TERMINE

/// Vortragsreihe: „Verstehen, Verständigung und der Blick auf in Deutschland geführte Debatten: Von Israel/Palästina ausgehend“

- Prof. Dr. Dr. h.c. Gudrun Krämer (Emerita, Institut für Islamwissenschaft der Freien Universität Berlin; ehemalige Direktorin der Berlin Graduate School Muslim Cultures and Societies)
„Zwei Völker in einem Land“: Koexistenz und Konflikt in Palästina/Israel
06.06.2024, 18:15 Uhr
- Prof. Dr. Meron Mendel (Professor für Soziale Arbeit an der Frankfurt University of Applied Sciences und Direktor der Bildungsstätte Anne Frank) und Saba-Nur Cheema (wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft, Goethe-Universität Frankfurt; ebenfalls angefragt, leider verhindert)
Israel-Palästina-Debatte und die Kunstfreiheit
04.07.2024, 18:15 Uhr
- Dr. Claudia Baumgart-Ochse (Leitung des Programmbereichs „Transnationale Politik“ am Peace Research Institute Frankfurt/Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung)
Geschichte, Land, Identität: Ist der israelisch-palästinensische Konflikt unlösbar?
11.07.2024, 18:15 Uhr

Die Vortragsreihe wird im Wintersemester fortgesetzt.

- Joanna Hassoun und Shai Hoffmann (Gesellschaft im Wandel und Transaidency e. V.)
eine Anfrage für einen Beitrag zum Thema „Antisemitismus und Rassismus“ läuft
(im Falle einer Zusage wird Titel und Termin im Newsletter bekannt gegeben)
- Prof. Dr. Hanna Pfeifer (Kooperationsprofessur für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Radikalisierungs- und Gewaltforschung an der Goethe-Universität Frankfurt und am Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung) und Dr. Irene Weipert-Fenner (Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, HSFK; ebenfalls angefragt, leider verhindert):
Israel-Gaza im deutschen Kriegsdiskurs. Eine kritische Bestandsaufnahme
24.10.2024, 18:15 Uhr

Alle Beiträge finden als Zoom-Meeting statt. Bei Interesse bitten wir darum, sich **bis zum 27.05.2024** mit der Uni-Mailadresse anzumelden: kakuwiss@kunstakademie-muenster.de. Sie erhalten/Ihr erhaltet dann vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin die Zugangsdaten.

▼ Fortsetzung

AUSSCHREIBUNGEN FÜR STUDIERENDE DER KUNSTAKADEMIE MÜNSTER

/// **Stipendium Burg Hülshoff – Center for Literature** › Zur gesamten Ausschreibung
Bewerbungsfrist: **19.05.**

Bereits veröffentlichte, weiterhin relevante Beiträge:

/// **„Labor der Künste 2024“ in Montepulciano:** Das Kolleg der Künste Montepulciano bietet auch in diesem Jahr Studierenden aller Kunst- und Musikhochschulen des Landes NRW verschiedene Arbeitsaufenthalte mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Disziplinen im Palazzo Ricci in der Toskana an.

Bewerbungsfrist: 28.04.

› Bitte beachten Sie die Ausschreibungsbedingungen und weiteren Informationen

› Erster Eindruck vom „Labor der Künste“

› Ausführliche Doku vom Kolleg auf Vimeo über das Projekt 2021

/// **+++ Last chance +++ Noch bis zum 01.05. für einen Erasmus+ Aufenthalt im Sommersemester 2025 bewerben:** Auch im Sommersemester 2025 bieten wir die einzigartige Möglichkeit für einen inspirierenden Auslandsaufenthalt an einer unserer EU Partnerhochschulen. Tauche ein in eine vielfältige künstlerische Umgebung, knüpfe internationale Kontakte und erlebe eine unvergessliche Zeit des kreativen Austauschs. Bewirb dich jetzt bis zum 01.05. für ein durch das Erasmus+ Programm gefördertes Austauschsemester für das Sommersemester 2025. Informationen und Bewerbungsmöglichkeiten findest Du unter
› <https://www.kunstakademie-muenster.de/infos-fuer-studierende/international-office>.

▼ Fortsetzung

EXTERNE AUSSCHREIBUNGEN & STIPENDIEN

- /// **Sparkassen Nachwuchspreis Kultur im Kreis Steinfurt 2024 › Mehr**
Bewerbungsfrist: **05.05.**
- /// **Kunstaussstellung „NATUR – MENSCH“ und Andreas-Kunstpreis 2024 › Mehr**
Bewerbungsfrist: **10.05.**
- /// **Schilderwechsel – Projektauftrag Kulturbüro Münsterland › Mehr**
Bewerbungsfrist: **17.05.**
- /// **Kurzfilmnacht › Mehr**
Bewerbungsfrist: **17.05.**
- /// **+++ NEU +++ Überblicksausstellung „Hier und Jetzt“ 2024/2025 › Mehr**
Bewerbungsfrist: **26.05.**
- /// **Stipendiums des Landes Nordrhein-Westfalen für Medienkünstlerinnen › Mehr**
Bewerbungsfrist: **28.05.**
- /// **Ideenwettbewerb Ostbevern › Mehr**
Bewerbungsfrist: **31.05.**
- /// **11. Recycling Designpreis › Mehr**
Bewerbungsfrist: **31.05.**
- /// **+++ NEU +++ Wilhelm-Höpfner-Preis › Mehr**
Bewerbungsfrist: **02.06.**
- /// **Stipendium „Kunst und KI“ › Mehr**
Bewerbungsfrist: **07.06.**
- /// **Workshop – Neue Formen für eine alte Kunst › Mehr**
Bewerbungsfrist: **15.06.**
- /// **9 TAGE. MENSCH. › Mehr**
Bewerbungsfrist: **10.06.**
- /// **Der DA! Art-Award › Mehr**
Bewerbungsfrist: **07.07.**
- /// **Aufenthaltsstipendium der Stadt Duisburg 2025 › Mehr**
Bewerbungsfrist: **31.08.**
- ...

Diese und **viele weitere externe** Stipendien und Wettbewerbe finden Sie über den folgenden Weg:
 › <https://www.kunstakademie-muenster.de/hochschule/preise-stipendien-foerderungen/>
 → **Externe Wettbewerbe / Ausschreibungen / Stipendien**

▼ *Fortsetzung*

KÜNSTLERISCHE SELBSTÄNDIGKEIT | QUALIFIZIERUNG

Bereits veröffentlichte, weiterhin relevante Beiträge:

/// Wo bitte geht's zum Referendariat? Infoveranstaltungen zum Vorbereitungsdienst des ZfL der Universität Münster?

Aktuelle Termine im April und Mai 2024:

- **Wo bitte geht's zum Referendariat?, G & HRSGe (Teil 2 – Bewerbung)**
Montag, 29.04., 17:00–18:30 Uhr (s. t.), Online per Zoom
- **Wo bitte geht's zum Referendariat?, GymGe und BK**
Mittwoch, 08.05.
Teil 1: Informationen zum Bewerbungsverfahren 17:00–18:00 Uhr (s. t.)
Teil 2: Überblick über den Vorbereitungsdienst 18:15–19:30 Uhr (s. t.)
Hörsaal SP 7 (Schlossplatz 7 HOF) › <https://uni.ms/amrst>
- **Wie finde ich die richtige Krankenversicherung? Vortrag für angehende Lehrer*innen**
Dienstag, 14.05., 16:00-17:30 Uhr (s. t.), Online per Zoom
Anmeldung: › <https://uni.ms/z7fkg>

Informationen und Downloads zu den Veranstaltungen › [Referendariat \(uni-muenster.de\)](https://uni-muenster.de)

/// Info-Veranstaltung zum Thema Künstlersozialversicherung und Altersrente:

Viele Künstler*innen sind mittlerweile Jahrzehnte in der KSK versichert und stehen kurz vor dem Rentenalter. Dann stellt sich die Frage wie es nach dem Erreichen des Rentenalters weitergeht, denn es gehört zu den Besonderheiten der selbständigen Berufsausübung im Bereich Kunst dass dies meistens nicht gleichbedeutend ist mit dem Eintritt in den „Ruhestand“. Welche Auswirkungen der Bezug einer Altersrente auf die Künstlersozialversicherung hat, wird Andreas Kießling von der Künstlersozialkasse bei unsere Info-Veranstaltung erläutern.

Herr Kießling wird auch für Rückfragen zur Verfügung stehen. Fragen zur jeweiligen Rentenhöhe können auf dieser Veranstaltung leider nicht beantwortet werden.

- **Mo., 29. April 2024, 16:00–18:00 Uhr | online via Zoom**

Verbindliche Anmeldung + Teilnahme: kontakt@bbk-landesverband-nrw.de

Danke! Der Zoom-Link wird Ihnen kurz vor der Veranstaltung zugesendet.

Vorab-Information: › [Informationsblatt der KSK zum Thema Künstlersozialversicherung und Altersrente](#)

Veranstalter/Organisator: BBK Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V., Mathiasstr. 15, 50676 Köln, Tel.: 0221 99 12 832 (mittwochs und donnerstags, 14:00–18:00 Uhr)

› www.bbk-landesverband-nrw.de

▼ *Fortsetzung*

KÜNSTLERISCHE SELBSTÄNDIGKEIT | QUALIFIZIERUNG

Bereits veröffentlichte, weiterhin relevante Beiträge:

/// Seminare des LaBK NRW

- **Webinar: Infosession Künstlerresidenzen: „How to Artist-in-Residence“**
Mo., 13.05.2024, 14:00–16:00 Uhr / via Zoom
Dozentinnen: Constanze Brockmann & Anna Papagos von Touring Artists / IGBK
➤ [Alle Infos und Anmeldung](#)
- **Präsenz-Workshop: „Sichtbar machen – der Weg zur eigenen Webseite“**
Mi. und Do., 5. und 6. Juni, jeweils von 15:00–20:00 Uhr / Düsseldorf / kostenlos
➤ [Information und Anmeldung](#)

/// Kulturakademie Münsterland – Qualifizierungsprogramm: Förderkompass online – wer fördert was, wann, wie und warum?

- **Teil 1: 30.04., 15:00–16:00 Uhr** | online mit Bezirksregierung Münster, LWL-Kulturabteilung, Kulturbüro Münsterland ➤ [Mehr](#)
- **Teil 2: 07.05., 15:00–16:00 Uhr** | online mit Landesbüro Freie Darstellende Künste NRW, Soziokultur NRW, Landesmusikrat NRW ➤ [Mehr](#)
- **Teil 3: 14.05., 15:00–16:00 Uhr** | online mit Filmwerkstatt Münster, Referat für Diversität, Teilhabe und Soziokultur des MKW NRW, LAG Tanz NRW ➤ [Mehr](#)

Das 1x1 der Projektförderung: B) Kompetentes Kalkulieren. Finanzplanung und Controlling in Kulturprojekten.

- 19.06. | 10:00–13:00 Uhr | Greven

Die Termine können unabhängig voneinander wahrgenommen werden

▼ *Fortsetzung*

STELLENAUSSCHREIBUNGEN | JOBS | PRAKTIKA

INTERN

Bereits veröffentlichte, weiterhin relevante Beiträge:

/// Ausschreibung Studentische Hilfskraft (SHK) für die Werkstatt Maltechnik ab WiSe 2024/25:

Arbeitszeiten: i.d.R. Freitag nachmittag, können sich aber auf Donnerstag oder Freitag mal anders verteilen (nach Absprache).

Aufgabenbereich:

- Beaufsichtigung und Betreuung der in der Werkstatt arbeitenden Studierenden.
- Verräumen von Arbeitswerkzeugen und Fegen der Bodenfläche am Ende des Tages.

Arbeitszeit: 4 Stunden pro Woche im Semester

Erforderliche Kenntnisse: Leinwandbau, Grundierungen herstellen, Beschichtungsaufbau

Voraussetzung: Das WiSe 2024/25 muss mind. das 4. Semester sein, Werkstattschein der Maltechnik, regelmäßige selbständige Nutzung der Werkstatt muss gegeben sein

Bewerbungen bitte bis zum 10.05.2025 per E-Mail an: lilienfe@kunstakademie-muenster.de

/// Ausschreibung Studentische Hilfskraft (SHK) für Gastprofessur Art & Science (Prof. Regine Rapp):

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt steht **eine Stelle für eine studentische Hilfskraft im Umfang von 10 Stunden/wöchentlich** bereit. Die 10 Stunden sind durchgängig zu vergeben, also auch außerhalb der Vorlesungszeit.

Ich suche eine/n **fortgeschrittene/n, zuverlässige/n, selbstständige/n Student*in**, der/die sich mit den Strukturen und Abläufen an der Kunstakademie Münster und technischen Fragen gut auskennt und Zeit und Lust hat, mir mit kleineren Arbeiten bei der Vorbereitung und Durchführung meiner Seminare und Lehrveranstaltungen im Kontext der Vorbereitungen für den kommenden Kunstwettbewerb *MedForCe* zu helfen (auch während der Semesterferien).

Zu den Aufgaben gehören z.B. Recherchearbeiten, Literaturrecherche, die Erstellung von Bibliographien, das Führen von Teilnehmer*innenlisten sowie Kommunikation im Kontext des Kunstwettbewerbs am neu entstehenden Gebäude *MedForCe* Universitätsklinikum Münster.

Erfahrung in diesen Bereichen, Grundkenntnisse in den Kunstwissenschaften und Bereitschaft zur Kommunikation wären gut.

Das Gehalt ist abhängig davon, ob die Person im Bachelor- oder im Masterstudium ist. Es wäre gut, wenn die Person *in Münster* ansässig wäre. Ich selbst bin nicht jede Woche an der Akademie, daher wäre es hilfreich jemanden vor Ort zu haben. Die Zeiteinteilung ist frei, aber für manche Aufgaben gibt es Deadlines.

Bitte sofort bewerben unter: regine.rapp@kunstakademie-muenster.de

▼ Fortsetzung

STELLENAUSSCHREIBUNGEN | JOBS | PRAKTIKA

EXTERN

/// Kulturmanager*in als Leitung der Stabstelle KU (m/w/d) › Mehr

Bewerbungsfrist: **05.05.**

/// Hochschularchivar*in (m/w/d) an der Hochschule Hamm-Lippstadt › Mehr

Bewerbungsfrist: **20.05.**

Bereits veröffentlichte, weiterhin relevante Beiträge:

/// **Tontechniker*in:** Bist du leidenschaftlich in Sachen Tontechnik unterwegs und magst du Kulturveranstaltungen? Dann haben wir genau das Richtige für dich! Für unsere regelmäßig stattfindenden Open Stage Events suchen wir eine*n Tontechniker*in, um die Bühne zum Beben zu bringen.

Was wir suchen:

- Du kennst dich mit Tontechnik/Abmischen und Lichttechnik aus.
- Du bringst idealerweise dein eigenes Equipment mit.
- Du bist aus Münster oder Umgebung.
- Verfügbarkeit für ca. 6 Stunden pro Event.

Was wir bieten:

- Eine Bühne sowie tolle Künstler*innen für dein Können und die Chance, Teil der Kulturabende zu sein.
- Eine Aufwandsentschädigung, die wir gerne mit dir persönlich besprechen.

Interesse? Schreibe uns eine Nachricht unter kultur@stw-muenster.de!

/// **Master-Studierende als Vertretungslehrkräfte am Städtischen Gymnasium Ochtrup gesucht:** Wir sind auf der Suche nach Verstärkung für unseren Kunstunterricht in einem flexiblen Stundenumfang bis zu 25,5. Std. / Woche ab sofort zur Vertretung bis max. 31.01.2025

Bei Interesse bitte eine Initiativbewerbung senden an verwaltung@gymnasium-ochtrup.de

› **Kontakt und Anfahrt – Städtisches Gymnasium Ochtrup (gymnasium-ochtrup.de)**

▼ *Fortsetzung*

SONSTIGES

/// Here i am /// Studierende für interdisziplinäre Performance Sessions gesucht:

Gemeinsames Forschen zum Thema: Wie kann ich im künstlerischen Prozess ganz ich sein?
Ziel ist es relevante, authentische Kunst zu schaffen.

Offen für Studierende und Fortgeschrittene im Bereich: Musik / Theater / Tanz
14-tägig Donnerstags 20:00–21:30 Uhr: 02./16.05. /// 13./27.06. /// 11.07.
EM Studio Scharnhorststraße 118, 48151 Pluggendorf (Nähe Aarsee-Mensa)
Master-Projekt von Felix Wirsing: Studiengang Elementare Musik

Mehr Infos: > <https://felix-wirsing.de/> Anmeldungen bitte an: fwirsing@uni-muenster.de

Bereits veröffentlichte, weiterhin relevante Beiträge:

/// Common Grounds Lab – interdisziplinäres Labor /// 24.–28.07.2024 /// Probenzentrum Hoppengarten Münster /// Bewerbungsfrist: 26. April 2024

Gemeinsam mit dem Pumpenhaus Münster laden wir Studierende zum Common Grounds Lab ein. Das interdisziplinäre Labor bietet die Möglichkeit, zusammenzukommen, die eigene Praxis im Austausch mit anderen Künstler*innen zu reflektieren und neue interdisziplinäre Arbeitsweisen zu entwickeln. Das Lab richtet sich an Akteur*innen aller künstlerischen Genres wie Performance, Szenografie, Architektur, Kulturwissenschaft, Musik, Bildende Kunst, künstlerische Forschung, Artivismus, Vermittlung, Theaterpädagogik etc.

Wir verhandeln gemeinsam, was die Voraussetzungen, Bedingungen und Begriffe unserer Arbeit sind. Was motiviert uns und unsere Kunst? Was sind unsere individuellen Strategien, was unsere gemeinsamen Anliegen? Was ist unser common ground? In interdisziplinären Kleingruppen untersuchen wir das Probenzentrum Hoppengarten mit den Mitteln der Kunst und Intervention und erproben die gemeinsame Nutzung dieser Räume. Zum Abschluss laden wir dazu ein, die Lab-Ergebnisse miteinander zu teilen und gemeinsam zu feiern. > **Mehr Infos**

/// Mindfulness workshops of the BIK (Beratung, Internationales, Kultur) des Studierendenwerks Münster (Student Support Services of Münster).

Connect with nature for better stress management (in English language)

Sunday 28.04. | 3 p.m

Meeting point: small bridge at the back of the Aasee lake

Sign up here beratung@stw-muenster.de

or > **Nature Awareness Training – Studierendenwerk Münster** (stw-muenster.de)

▼ *Fortsetzung*

Salz für
die Augen

Klasse
Cornelius Völker



FORUM KUNST zeigt

Salz für die Augen – Klasse Cornelius Völker

Einladung zur Eröffnung der Ausstellung am

Samstag, 18. Mai 2024, 19 Uhr

im Forum Kunst am Friedrichsplatz

Zur Eröffnung spricht Cornelius Völker,
Professor für Malerei an der Kunstakademie Münster

Dauer der Ausstellung: 19. Mai bis 30. Juni 2024

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag 14 – 17 Uhr,
Donnerstag 17 – 20 Uhr,
Samstag und Sonntag 10 – 13 Uhr
und 14 – 17 Uhr

Ausstellungsvorschau:

SkateboARTs II

14. 7. – 1. 9. 2024

Eröffnung: 13. 7. 2024

Marah Alasaad

Amit Arie

Lorenz Behr

Salomé Berger

Malena Brandt

Christina Buttler

Max van Dorsten

Michel Gehring

Timo Gellenbeck

Kashi Grätz

Woorim Ha

Theresa Heitfeld

Charlotte Hilbolt

Lara Kaiser

Minhye Kang

Hyeongeun Kim

Soomin Kim

Chaewon Lim

Abdelaziz Mahmud

Tamara Malcher

Haakon Neubert

Jonah Friedrich Salomon



www.ForumKunstRottweil.de

Mitglied im Kulturverband **kulturrottweil**

Förderer:



REGIERUNGSPRÄSIDIUM
FREIBURG

Stadt  **Rottweil**



Kreissparkasse
Rottweil



Schellhorn & Burkhardt
Rechtsanwälte und Notar



BIEDERMANN
TECHNOLOGIES

Bacchus-Vinothek
Weinhandlung Grimm

„Labor der Künste 2024“ in Montepulciano – jetzt bewerben!

Liebe Studierende!

Das **Kolleg der Künste Montepulciano** bietet auch in diesem Jahr Studierenden aller Kunst- und Musikhochschulen des Landes NRW verschiedene Arbeitsaufenthalte mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Disziplinen im Palazzo Ricci in der Toskana an.

Jahresprojekt 2024: „Labor der Künste“

Vom 15. bis 27. September werden der Palazzo Ricci, der Stadtraum und die Bühnen von Montepulciano zu einem einzigartigen Labor: Was geschieht, wenn verschiedene künstlerische Disziplinen für einen bestimmten Zeitraum aufeinandertreffen, wenn gemeinsam gearbeitet und geforscht wird? Welche neuen Zugänge zur eigenen Disziplin entstehen durch einen gleichberechtigten Austausch mit dem und den „Anderen“? Experimente und Versuche, Beobachtungen und Analysen eröffnen eine besondere Form der Werkstattarbeit, bei der durch das Zusammenbringen der Disziplinen etwas ganz Neues entsteht.

Das **interdisziplinäre Labor der Künste** wird von einem Team von Lehrenden aller sieben Kunst- und Musikhochschulen NRWs vorbereitet. Studierende finden sich vor Ort zu interdisziplinären Arbeitsgruppen zusammen und entwickeln und realisieren gemeinsam künstlerische Projektarbeiten.

Bewerbungen für eine Teilnahme an diesem außergewöhnlichen Projekt sind möglich bis zum **28. April 2024**. Bitte beachten Sie die Ausschreibungsbedingungen und weiteren Information auf den folgenden Seiten!

Einen Eindruck, was im „Labor der Künste“ passiert, bekommen Sie in dem verlinkten Video, sowie in den Berichten:

<https://kunstakademie-muenster.sciebo.de/s/9SAgcKfYMWQpUAf>

Es gibt auch noch diese ausführliche Doku vom Kolleg selbst auf Vimeo über das Projekt 2021

<https://vimeo.com/649929339>

Wir freuen uns auf Eure/Ihre Bewerbung für 2024!

Jenny und Verena

Bei Fragen gerne melden:

gonsiorj@kunstakademie-muenster.de oder stieger@kunstakademie-muenster.de

Ablauf und Bedingungen zur Bewerbung/Teilnahme

1. Was ist das Kolleg für Musik und Kunst Montepulciano?

Das Kolleg für Musik und Kunst Montepulciano ist eine akademische Einrichtung der Kunst- und Musikhochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen. Weitere Infos unter: www.kolleg-musik-kunst.de

2. Ablauf nach derzeitiger Planung:

Vorbereitung in Deutschland:

- Ein Vorbereitungstreffen für die Teilnehmenden der Kunstakademie Münster hier vor Ort im Laufe des SoSe 2024. (die Teilnahme ist verpflichtend!)
- zwei zentrale Vorbereitungstreffen im SoSe 2024 mit allen Teilnehmenden sowie Lehrenden in NRW

Vor Ort in Montepulciano:

- interdisziplinäre Projektarbeit in Arbeitsgruppen, die sich während des Arbeitens in Montepulciano bilden
- Angebote von Dozentinnen und Dozenten unterschiedlicher Fachbereiche und Kunstsparten. Genaue Angaben zu den beteiligten Lehrenden finden Sie unter: <https://kolleg-musik-kunst.de/lehrende/>
- Ausflüge
- Präsentation der Arbeitsergebnisse oder Projekte vor Ort

Wieder in Deutschland:

- Nachbereitungstreffen zu Beginn des WS 2024/25 an einem Hochschulstandort in NRW

An- und Abreise:

Sa. 14.9.2024 (abends): Abreise aus NRW (Nachtfahrt mit Reisebus) So. 15.9.2024: Ankunft in Montepulciano
Sa. 28.9.2024 (abends): derzeit geplante Rückreise nach NRW (Nachtfahrt mit Reisebus)
(detaillierte Informationen folgen...)

3. Kosten:

Die Kosten für den Transfer nach Montepulciano (2 Nachtfahrten im Reisebus) und für die Unterbringung der Teilnehmenden in Wohnungen vor Ort trägt das Kolleg. Verpflegungskosten vor Ort (Kochgelegenheiten in den Wohnungen vorhanden) tragen die Teilnehmenden. Für die sonstigen Leistungen fällt für die Teilnehmenden eine Eigenbeteiligung von 150 Euro an.

4. Wie und wo bewerbe ich mich?

Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen für jede Hochschule zur Verfügung steht, wird an den beteiligten Hochschulen ein Bewerbungsverfahren stattfinden.

Ihre vollständige Bewerbung laden Sie bitte bis zum 28. April 2024 in folgenden Ordner hoch:

<https://kolleg-musik-kunst.de/bewerbung/>

Bewerben können sich Studierende ab dem 5.Semester!

Unvollständige Bewerbungen werden bei der Auswahl nicht berücksichtigt!

Eine vollständige Bewerbung besteht aus einer(!) PDF-Datei (max. 5 MB) das Folgendes beinhaltet:

- Lebenslauf, (der Angaben zu Ihrer Person enthält und Auskunft über Ihre künstlerische Vita gibt (insbesondere auch Ausstellungsteilnahmen, Preise, Stipendien)
- Motivationsschreiben (max. 1 DIN A4-Seite, mit Formulierung des persönlichen Interesses an interdisziplinärer, künstlerischer Arbeit
- Darstellung der letzten künstlerischen Arbeit (z. B. aus dem Rundgang)
- Zusätzliches Portfolio (maximal 10 Seiten!) mit weiteren aktuellen Arbeiten (maximal 2 Jahre zurückliegend) und Werkangaben

- Optional(!): evtl. bereits bestehende Idee für interdisziplinäres Gruppenprojekt/Forschungsabsicht o.ä., maximal 1 DIN A4-Seite. (Keine Garantie auf Realisation!)

Sofern Ihr Portfolio eine Audio- oder Videodatei von etwa 3 Minuten Länge enthält, können diese zusätzlich hochgeladen werden (max. 500 MB).

Dazu stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Einfügung eines Download-Links im Bewerbungs-PDF
- Link und Passwort für alternative (nicht-kommerzielle) Upload-Möglichkeiten werden auf Anfrage mitgeteilt. Bitte wenden Sie sich dazu an: sybille.fraquelli@hfmt-koeln.de

Bitte benennen Sie Ihre Datei wie folgt:

KAMS_Nachname_Vorname_fortlaufendeNummer

5. Wer wählt aus?

Die Jury wird aus der Rektorin oder einem Rektoratsmitglied, einer studentischen Vertretung und den teilnehmende Lehrenden Jenny Gonsior und Verena Stieger bestehen.

Es können 6 Studierende an dem Projekt teilnehmen!

Bei Rückfragen wenden Sie sich jederzeit gerne an:

Dr. Sybille Fraquelli Tel.: 0221-28380-340
Hochschule für Musik und Tanz, Köln

»Das Labor der Künste«

Kolleg der Künste Montepulciano, Italien

11.09.2022 — 24.09.2022

»Ich schwelge noch immer in Erinnerungen und bin sehr dankbar, dabei gewesen sein zu dürfen.« Rückmeldungen wie diese fassen in Worte, welches Privileg für Studierende (und auch Lehrende) der sieben Kunst- und Musikhochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen mit dem Labor der Künste verbunden ist. Denn es handelt sich bei dem Aufenthalt in Montepulciano nicht um eines der üblichen »Residenz«-Stipendien, bei denen junge Künstler*innen in oft entlegene Orte eingeladen werden, um dort zu arbeiten. Vielmehr handelt es sich um ein Lehrangebot, das zu den Herzstücken des Kollegs der Künste Montepulciano gehört: Das Labor wird von einem Team von Lehrenden der sieben Kolleg-Hochschulen (neben der Kunstakademie Münster sind dies die Hochschule für Musik und Tanz in Köln, die Hochschule für Musik in Detmold, die Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, die Kunstakademie Düsseldorf, die Kunsthochschule für Medien Köln und die Folkwang Universität der Künste) vorbereitet. Im Laufe des Sommersemesters 2022 luden sie zu einer Tageskonferenz in die Kunstakademie Düsseldorf ein, entwickelten eine Reihe von interdisziplinären Workshop-Angeboten und Impulsen für den Aufenthalt der Studierenden im September. Der Wunsch nach einer kontinuierlichen Weiterentwicklung des Konzepts ermutigte das Team in diesem Jahr auch, etwas Neues auszuprobieren: Erstmals schloss der Aufenthalt in Montepulciano mit einem Tag ab, der allein der Reflexion über das gemeinsame Arbeiten gewidmet war.

Für die 39 Studierenden, die aus den sieben Hochschulen in diesem Jahr teilnehmen konnten, standen in den dreizehn Tagen ihres Aufenthaltes einmal nicht die künstlerischen Endprodukte im Vordergrund, sondern die Herausforderungen einer interdisziplinären Zusammenarbeit, die sich erst aus der Begegnung in Montepulciano ergab. Initiiert durch die Angebote der beteiligten

Lehrenden, entstanden Ideen und Gruppen für künstlerische Kollaborationen, deren besonderer Arbeitsprozess durch ein Mentoring der Lehrenden begleitet wurde. Am 21. und 22. September 2022 erhielten die vierzehn in Montepulciano entstandenen Kollektive die Gelegenheit, im Rahmen einer gut besuchten öffentlichen Finissage einen Einblick in ihre Arbeit zu geben. Dass dabei nicht nur der Palazzo Ricci, sondern der ganze Ort mit einbezogen wurde zeigt, wie der Genius Loci Italiens auch die aktuelle Generation der Teilnehmenden verzaubern kann – und weiter wird. Denn die Erfahrung belegt, dass viele der in Montepulciano entstandenen Kollektive auch weiterhin künstlerisch zusammenarbeiten und dadurch dem Projekt eine ganz besondere Form der Nachhaltigkeit verleihen. ••• Dr. Sybille Fraquelli

Beteiligte Studierende der Kunstakademie Münster:

- Leila Orth
- Jennifer Rommel
- Julian Schomäker
- Alla Zhyvotova

Beteiligte Lehrende:

- Anja Paulus, Professorin für Gesang, Robert Schumann Hochschule Düsseldorf
- Axel Kreiser, Lehrkraft bes. Aufgaben (Metall), Kunstakademie Düsseldorf, vorbereitend
- Bruno Klimek, Professor für Szenische Ausbildung, Folkwang Universität der Künste
- Christian Kleinert, Dozent für Sprecherziehung/ Sprachgestaltung, Hochschule für Musik Detmold
- Claudia Schmacke, Lehrkraft bes. Aufgaben (Modellieren), Kunstakademie Düsseldorf
- Corinna Vogel, Professorin für Musik- und Tanzvermittlung, Hochschule für Musik und Tanz Köln
- Evelin Degen, Professorin für Flöte, Robert Schumann Hochschule Düsseldorf
- Laurenz Gemmer, Dozent für Liedbegleitung und Improvisation, Hochschule für Musik und Tanz Köln
- Liz Haas, Professorin für Netze, Kunsthochschule für Medien Köln
- Melissa de Raaf, Professorin für Dramaturgie / Filmisches Erzählen, Kunsthochschule für Medien Köln, vorbereitend
- Peter Schumbrutzki, Leiter Studio für Digitale Kunst, Kunstakademie Münster



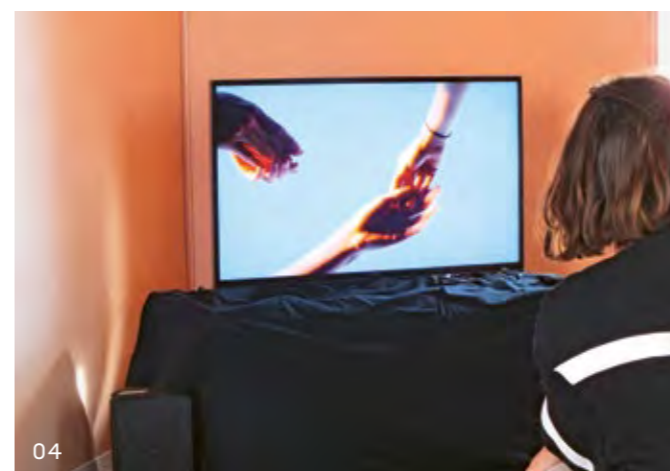
01



02



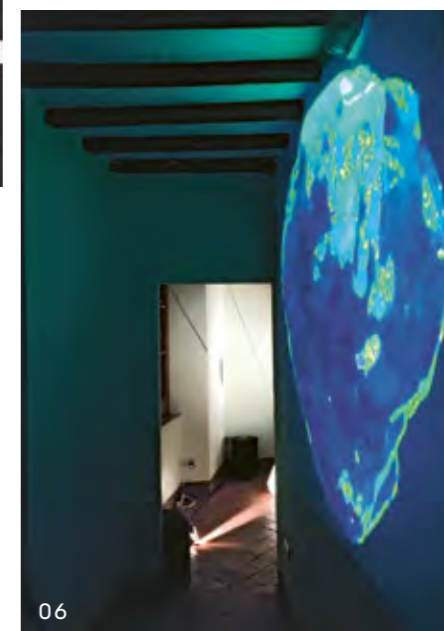
03



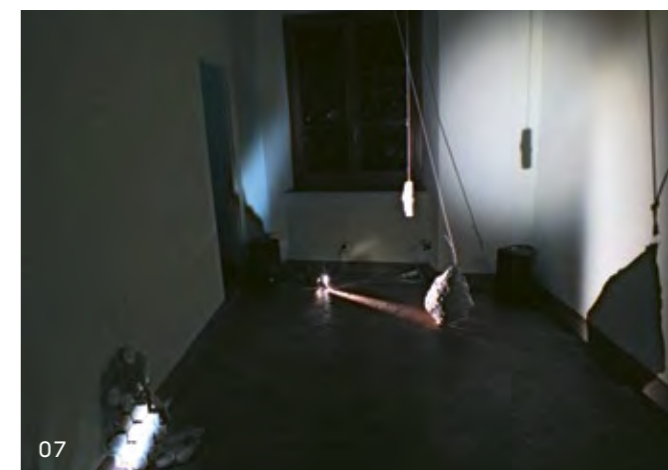
04



05



06



07

- 01 ••• Abschlussbild des Projekts »(Weinprobe) Untitled«, Alla Zhyvotova (KA Münster), Darya Myasnikova (HfMT Köln), Elija Wagmann (KA Düsseldorf), Jennifer Rommel (KA Münster), Paula Damberg (HfM Detmold), Paulo Garcia (RSH Düsseldorf), Maria Angelita Widna (HfM Detmold), Sarah Flechtker, Sandro Hähnel (Folkwang UdK)
- 02 ••• Kostüme aus dem Projekt »(Weinprobe) Untitled«, Alla Zhyvotova (KA Münster), Maria Angelita Widna (HfM Detmold), Sandro Hähnel (Folkwang UdK), Präsentation im Innenhof Palazzo Bellarmino, 22. September 2022
- 03 ••• Detail eines Objekts aus »gravity-extravaganza (AT)«, Anna Größbrink (HfMT Köln), Benedikt Wild, Jannis Carbotta, Sebastian Wulff (RSH Düsseldorf), Julian Schomäker (KA Münster), Nils-Simon Fischer (KA Düsseldorf), Präsentation Innenhof Palazzo Ricci, 22. September 2022
- 04 ••• Präsentation der Video-Arbeit »Tasten (AT)« Anna Größbrink, Daniela Riebesam (HfMT Köln), Benedikt Wild (RSH Düsseldorf), Julian Schomäker (KA Münster), Sandro Hähnel, Sofia Holz (Folkwang UdK), Elija Wagmann (KA Düsseldorf), Theresa Tadday (HfM Detmold), Viviane Hamm (Folkwang UdK)
- 05 ••• Objekt aus der Klang-Installation »Montepulciano Album«, Leila Orth (KA Münster), Johannes Nilles (HfMT Köln), Maria Camila Agudelo Mejia (RSH Düsseldorf), Sofia Holz (Folkwang UdK) Sala Cavalli, Palazzo Ricci, 22. September 2022
- 06 + 07 ••• Einblicke in »Vier-Kanal / Rauminstallation« Anna Größbrink, Daniela Riebesam (HfMT Köln), Charlotte Chapuis, Justus Rosenkranz, Viviane Hamm (Folkwang UdK), Julian Schomäker (KA Münster), Maria Camila Agudelo Mejia (RSH Düsseldorf), Tom Sander (HfM Detmold), Sala Bocerini, Palazzo Ricci, 22. September 2022

Alle Bilder: © Kolleg der Künste (Fotos: Anja Paulus, Sybille Fraquelli)

»Labor der Künste«

Kolleg für Kunst und Musik Montepulciano, Italien
12.09.–25.09.2021

Montepulciano anders – aber endlich wieder in Italien:

Endlich wieder können wir auf ein Jahr zurückschauen, in dem sich Studierende der sieben Kunst- und Musikhochschulen in der toskanischen Stadt Montepulciano in Präsenz treffen konnten. Das sogenannte interdisziplinäre »Labor der Künste« des Kollegs der Künste, das alle sieben Kunsthochschulen Nordrhein-Westfalens jedes Jahr in der Toskana gemeinsam veranstalten, konnte trotz der Corona-Pandemie wieder in Montepulciano stattfinden. Vom 12. bis zum 25. September waren die Stipendiat*innen zu Gast im Palazzo Ricci und haben am Hauptprojekt des Kollegs der Künste teilnehmen können.

Das Aushandeln:

Trotzdem war in diesem Jahr alles anders: Das traditionelle Aushandeln der in Montepulciano zu realisierenden Projekte in Präsenz fand unter völlig anderen Bedingungen statt, da die Kontakte zwischen den Beteiligten

pandemiebedingt stark eingeschränkt werden mussten. In vorbereiteten Online-Seminaren hatten sich deshalb bereits im Sommersemester fünf thematische und interdisziplinär besetzte Projektgruppen gefunden, die auch in Montepulciano eine Wohn- und Arbeitsgruppe bildeten und schon in Nordrhein-Westfalen mit dem Arbeitsmittel Zoom die Grundlagen ihres Austausches erörtert hatten. Vor Ort dann mussten sich die Studierenden den vorher definierten Hygieneauflagen unterziehen – Bedingungen, die die Teilnehmenden aber gerne auf sich nahmen; für viele war es die erste Reise ins Ausland seit anderthalb Jahren. In diesem Jahr bestand die Gruppe nur aus 26 Studierenden aus den Hochschulen. Aber wie jedes Jahr stiegen alle in Montepulciano mit großer Vorfreude – und einer gewissen Skepsis bei einzelnen Beteiligten – aus dem Reisebus. Trotz aller Einschränkungen überwog die Freude, sich in Montepulciano wieder in Präsenz zur interdisziplinären Arbeit und dem künstlerischen Austausch treffen zu können.

Arbeitsgruppe, Projektgruppe gleich Wohngruppe: Dabei war es nicht einfach, über zwei Wochen mit Unbekannten zusammen in einer Wohnung zu leben und ausschließlich mit diesen Personen ein künstlerisches

Projekt zu entwickeln. Spannungen sind dabei vorprogrammiert. Diese künstlerischen Reibungen haben in den realisierten Projekten jedoch positiv und kreativ ihren Niederschlag gefunden. Die Themen der Projektgruppen steckten ein breites Feld ab, von der Bewegungsuntersuchung der Gruppe »Flur« bis zur Soundarbeit der Gruppe »Punkt« in einer Kapelle vor Ort.

Die Ernte?

Die Ernte ist eingefahren, wenn sie zu definieren wäre. Oder anders gesagt: Die Zeit der Anwesenheit ist vorbei, der innere Prozess bei den Studierenden gärt weiter. Montepulciano wartet nun gespannt auf eine neue Gruppe Studierender und ein erneutes Aushandeln von interdisziplinären Projektfeldern, die im September 2022 in und um die Stadt initiiert werden.

Fünf Projekte sind in 2021 entstanden.

Teilnehmende der Kunstakademie Münster waren:

- Jin Soo Park
- Peter Schumbrutzki
- Jan-Niklas Thape

- Annemarie Lange
- Jana Nestler



Die Dokumentation ist unter folgendem Link auf Vimeo zu finden:
<https://vimeo.com/user25085300>



- 01 / »Punkt«, Jin Soo Park, Jan-Niklas Thape u. a.
- 02 / »It's A Privilege«, Jana Nestler u. a.
- 03 / »#Dance«
- 04 / »Flur«, Annemarie Lange u. a.
- 05 / »Estinore«

STIPENDIEN NOMINIERUNG 2024

Sehr geehrte Professorinnen und Professoren,

für folgende Stipendien erfolgen in diesem Sommersemester die Nominierungen:

- **Studienstiftung des deutschen Volkes** [↗](#)
- **Cusanus Stipendium** [↗](#)
- **Bundespreis für Kunststudierende** [↗](#)

Die Teilnahme am jeweiligen Auswahlverfahren erfolgt auf Vorschlag der Kunstakademie.

Pro Klasse und Stipendium kann **1** Vorschlag gemacht werden.

Bitte senden Sie mir Ihre Vorschläge bis zum **Mo, 13.05.2024**.

Die Frist für die Bewerbungen endet am **Fr, 27.05.2024, 12.00 Uhr**.

Für die Bewerbung muss ein digitales Portfolio (inkl. Lebenslauf) mit Abbildungen der Arbeiten, Video- oder Tonarbeiten, digitale Arbeiten etc. auf einer Plattform z. B. Vimeo hochgeladen oder ein Clouddienst genutzt werden. Der Zugangslink soll dann per E-Mail an Annette Lauke a.lauke@kunstakademie-muenster.de geschickt werden. Bitte informieren Sie entsprechend die vorgeschlagenen BewerberInnen.

Nachfolgend sehen Sie noch einmal die o.g. Stipendien mit ausführlichen Leistungen und Voraussetzungen:

Studienstiftung des deutschen Volkes

Die Kunstakademie kann max. 4 Studierende nominieren.

Stipendienleistungen

- Alle Geförderten erhalten eine monatliche Studienkostenpauschale von 300 Euro. Zusätzlich können sie, abhängig von der finanziellen Situation der Familie, ein Lebenshaltungsstipendium von monatlich bis zu 812 Euro beziehen. Auf der von der Arbeitsgemeinschaft der Begabtenförderungswerke betriebenen Seite **Stipendium Plus** finden Sie eine Übersicht über die finanzielle Förderung. **Hier** können Sie die Höhe des Promotionsstipendiums nachlesen.

Bewerbungsvoraussetzungen

- Empfohlen wird, dass die Kandidat*innen zum Zeitpunkt der Nominierung (WS 2024/25) den Orientierungsbereich erfolgreich absolviert haben, um aussagekräftige Arbeiten präsentieren zu können.
- Nach dem WS 2024/25 müssen **noch mind. 2 Semester Regelstudienzeit** bis zum Studienabschluss (Master/Diplom/Staatsexamen) verbleiben (mind. bis März 2025). Maßgeblich ist weiterhin die **normale Regelstudienzeit** des Studienganges.

Erhöhte Regelstudienzeit wegen Corona wird nicht anerkannt

- Es werden keine Zweitstudien gefördert – ein vorher abgeschlossenes anderes Studium (Master/Diplom/Staatsexamen) führt zum Bewerbungsausschluss.

Bachelor ist erlaubt, bis zu 7 Semester

- Es wird eine Kulanz von bis zu max. 7 Semestern in einem anderen Studiengang VOR dem aktuellen künstlerisch-gestalterischen Studium eingeräumt. Sollte in dieser Zeit bereits ein BA-Abschluss in einem nicht-künstlerischen Fach erworben sein, wird eine aussagekräftige Stellungnahme zu den Beweggründen des Wechsels für eine Einzelfallprüfung benötigt.
- Internationale Studierende, die eine EU-Staatsangehörigkeit besitzen oder die Vorgaben des §8 Abs. 1 bis 3 BAföG erfüllen, können ebenfalls nominiert werden: www.bafög.de/de/-8-staatsangehoerigkeit-224.php

Aufenthaltstitel „nur für das Studium“ geht nicht bei außer EU Ländern

Status „verheiratet“ und „erwerbstätig“ wäre ok

Master und Bachelor werden getrennt gerechnet

Cusanus-Stipendium

Die Kunstakademie kann max. 2 Studierende nominieren.

Stipendienleistungen

- Um den Förderungsbedarf zu ermitteln, werden – ebenso wie bei der Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) – das Einkommen und Vermögen der Stipendiatin oder des Stipendiaten, der Eltern und ggf. der Ehepartnerin oder des Ehepartners herangezogen. Die Berechnung der Stipendien erfolgt auf der Basis von Richtlinien, die das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) festsetzt. Sie sind nicht zurückzuzahlen. Alle Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten – unabhängig von der Höhe des Grundstipendiums – eine monatliche Studienkostenpauschale von 300,00 Euro.

Bewerbungsvoraussetzungen

- Mitgliedschaft in der katholischen Kirche (Bewerberinnen und Bewerber, die einer nicht-unierten orthodoxen oder altorientalischen Kirche angehören, ist eine Bewerbung nach Einzelfallprüfung möglich), ein gelebter christlicher Glaube und die Bereitschaft, die Kirche mitzugestalten.
- Erststudium mindestens im zweiten und einschließlich Meisterschüler-Jahr noch fünf Semester Regelstudienzeit, kein erstes abgeschlossenes Studium in Deutschland oder im Ausland (Bachelor nicht eingeschlossen).

Erhöhte Regelstudienzeit wegen Corona wird anerkannt:

Ab SoSe 2020 – 4 Semester

Ab WiSe 2020/21 – 3 Semester

Ab SoSe 2021 – 2 Semester

Ab WiSe 2021/22 – 1 Semester

Das Meisterschülerjahr gehört nicht zur regulären Förderung

- deutsche oder EU-Staatsangehörigkeit; Studierende aus Nicht-EU-Ländern, wenn Voraussetzungen zur Staatsangehörigkeit gem. BAföG § 8 erfüllt sind.

Bundespreis für Kunststudierende:

Die Kunstakademie kann max. 2 Studierende oder studentische Teams nominieren.

Stipendienleistungen

- Preisgeld von insgesamt 30.000 Euro. Die unabhängige Jury legt die Anzahl der Preise und in Abhängigkeit davon, die Höhe des jeweiligen Preisgeldes fest.
- Produktionsstipendium von insgesamt 18.000 Euro, das die gezielte Produktion von Kunstwerken für die Ausstellung durch die Preisträger/innen erlaubt

Bewerbungsvoraussetzungen

- Alle Bereiche der freien bildenden Kunst sind zugelassen. Die Teilnehmer*innen müssen zum Zeitpunkt ihrer Nominierung als ordentliche Studierende immatrikuliert sein

Live Regie mit der Telepresence Toolbox Methoden zur Inszenierung und Übertragung von live Ereignissen

Live direction with the Telepresence Toolbox Methods for staging and broadcasting live events

Kontakt: Prof. Nicoline van Harskamp: vanharskamp@kunstakademie-muenster.de

Workshopleitung: Luis Neuenhofer

Fr., 03.05. und Sa., 04.05., 13:00–18:00 Uhr

Fr., 07.06. und Sa., 08.06., 13:00–18:00 Uhr

Abschlusspräsentationen und Web-Launch Di., 09.07. (tbc)

Telepresence Toolbox ist ein Digifellowship-Projekt von Prof. Nicoline van Harskamp, das den Aufbau einer Online-Plattform und einer physischen Ausrüstung speziell für das Live-Streaming von Live-Events und performativen Werken umfasst. Während der „Pandemie-Jahre“ wurden Zoom-Performances und andere Online-Events zu einer Art künstlerischem Medium. In der Zeit nach der Pandemie wollen wir eine Disziplin ausbauen, die viel mehr ist als ein Produkt der Umstände.

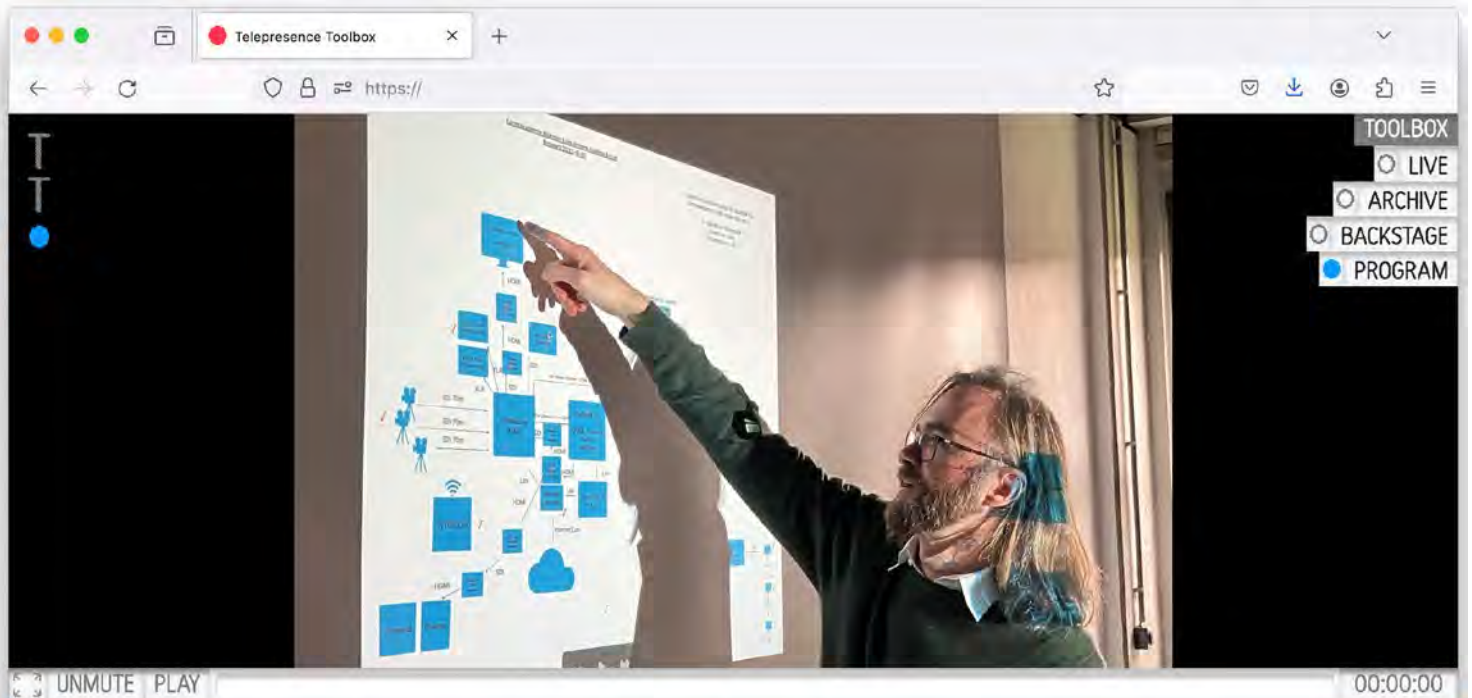
Die Telepresence Toolbox wird im Sommersemester 2024 fertiggestellt und einsatzbereit sein. Jetzt ist es an der Zeit zu lernen, wie wir das Beste daraus für unsere Einzel- oder Gruppenproduktionen herausholen.

Luis Neuenhofer hat an der Kunsthochschule für Medien Köln Live Regie studiert und arbeitet seitdem an digitalen Produktionen im Theater, Fernsehen und in der bildenden Kunst. Er hat mehr als 10 Jahre Erfahrung in der Inszenierung von Live Videoproduktionen. Gemeinsam mit ihm entwickeln wir Live-Video-Performances oder Events. Hierbei lernen wir Konzepte und Methoden zur Planung und Realisation kennen, welche wir im Seminar praktisch umsetzen werden. Und wie wir einen Live-Auftritt oder einen anderen Live-Moment auf gute und einzigartige Weise an ein Online-Publikum streamen können. Die Ausrüstung umfasst u. a. Video- und Audiomischpulte, Kameras mit Fernbedienung, drahtlose Mikrofone, Lichtsetups, Macs mit der passenden Software und eine Website mit verschiedenen Feedback-Möglichkeiten. Das Equipment für die Inszenierung von Live-Videoproduktionen ist vollständig mobil und in modularen Koffern verpackt, sodass es sowohl innerhalb als auch außerhalb der Akademie verwendet werden kann.

Ende des Semesters 2024 wird es ein Online-Performance-Festival geben, um den Abschluss des Digifellowship-Projekts zu feiern. In diesem Telepresence Toolbox-Kurs arbeiten wir in mehreren Schritten auf diesen Public-Screening-Moment hin. Von den Teilnehmenden wird erwartet, dass sie eine Idee für eine performative Arbeit oder Veranstaltung oder eine bestehende performative Arbeit oder Veranstaltung einbringen. Sie arbeiten an der Verwirklichung ihres eigenen Projekts sowie der Projekte anderer.

Herzlich Willkommen sind auch Studierende, die ausschließlich an der Umsetzung (Live-Schnitt, Kamera, Ton, Regie, Set-Manager etc.) mitarbeiten möchten.

- Tag 1: Konzeptualisierung der Arbeiten, Erstellung eines technischen Ablaufplans und eines produktiven Ablaufplans
- Tag 2: Blockierung („blocking“) der Aufführungsarbeiten auf einer Probebühne
- Tag 3: technische Proben
- Tag 4: Generalproben



Forthcoming / Bevorstehend

Luis Neuenhofer

Luis teaches live broadcasting for hybrid live events, using the Telepresence Toolbox equipment kit and streaming platform. Fri. May 3rd and Sat. May 4th and Fri. June 7th and Sat. June 8th, each time from 13.00-18.00. Online performance festival and web launch on July 9th (tbc). More information and sign up via vanharskamp@kunstakademie-muenster.de

**Klang erleben.
Kunst gestalten.
Zusammen für
Inklusion!**

KAWUMM

TÄTÄRÄTÄT

SCHEPPER

PLATSCH

**Jetzt
einen von
zwölf Plätzen im
kostenfreien
Kunstprojekt
sichern!**

ANMELDUNG & KONTAKT

Martina Fehnker, stellvertretende
Einrichtungsleitung Wohnhaus Gut Kinderhaus

Telefon (0251) 92103-18
martina.fehnker@westfalenfleiss.de

KURSTERMINE

- Samstag und Sonntag, 13. und 14.04.2024
- Samstag und Sonntag, 20. und 21.04.2024
- Samstag und Sonntag, 27. und 28.04.2024
jeweils 14 bis ca. 17.30 Uhr
- Sonntag, 05.05.2024, 14 bis 16 Uhr: Öffentliche
Werkschau am Protesttag zur Gleichstellung
von Menschen mit Behinderung

**An drei Wochenenden im April gestalten Menschen mit und ohne
Behinderung auf Gut Kinderhaus ein Klangkunstwerk.**

here i am

interdisziplinäre performance sessions

Gemeinsames Forschen zum Thema:

Wie kann ich im künstlerischen Prozess ganz ich sein?

Ziel ist es relevante, authentische Kunst zu schaffen.

offen für Studierende und Fortgeschrittene im Bereich: Musik / Theater / Tanz

14-tägig Donnerstags 20-21.30 Uhr: 02./16.05. // 13./27.06. // 11.07.

EM Studio Scharnhorststraße 118, 48151 Pluggendorf (Nähe Aarsee-Mensa)

Master-Projekt von Felix Wirsing: Studiengang Elementare Musik

Info & Anmeldung:





Mittagessen

29.4. - 3.5.

Montag: Kartoffelsuppe mit
Spargel

Dienstag: Chili sin carne / con carne

Mittwoch: geschlossen!

Donnerstag: Nudelsuppe mit
Häutchen oder Eibei
Möhre

Freitag: Blumenkohl-
Käsesauce-Pfanne
mit Dip



Verena Püschel

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:00 - 17:00 Uhr /// Mittagessen ab 12:00 Uhr

Sa: geschlossen